



# Komplettprogramm 22. Fürth Festival

**12. – 14. Juli 2019**

Präsentiert von Grüner, Norma, Vision Fürth e.V., Stadt Fürth

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen infra fürth, NCE Computer, Sayv GmbH, AOK Bayern, iba und malzböden

## Fürther Freiheit

Veranstalter: Comödie Fürth / präsentiert von Tucher

moderiert von Volker Heißmann und Martin Rassau

## Freitag, den 12. Juli 2019

### 17.30 Uhr Die Partyvögel

Seit über 10 Jahren spielen "Die Partyvögel"® in den angesagtesten Apres-Ski- und Party-Locations in Österreich, wie beispielsweise der Hohenhaustenne in Hintertux und Schladming, der Postalm in Kaltenbach, der Pilzbar in Mayrhofen, der Lärchenalm und dem BILLY's in Nauders, der Rübezahl Alm in Ellmau oder der Obstlerhütte in Sölden. Auch in den

renommiertesten Hotels, wie dem „Stanglwirt“ in Going oder dem „Burghotel“ in Oberlech, sind sie regelmäßig zu Gast.

### **19.00 Uhr: „Gnadenlos Grand Prix“, präsentiert von Volker Heißmann**

Einfach Kult: Das einzigartige Gaudi-Casting auf der Freiheit, moderiert von Komödiant Volker Heißmann, findet nun schon zum 15. Mal im Rahmen des Fürth Festivals statt. Egal, ob Sänger oder Tänzer, Zauberer oder Bauchredner, Geschichtenerzähler oder Artist: Wir bieten jedem Talent eine große Bühne – und auch jenen, die mehr Mut als künstlerische Fähigkeiten besitzen... Aber Achtung: Die Jury ist hier das Publikum – und das bewertet erfahrungsgemäß so fair wie gnadenlos jede einzelne Darbietung. Wer da nix auf dem Kasten hat, erhält schnell die Rote Karte! Hier kommt nur weiter, wer die Gunst der Zuschauer auf sich ziehen kann. Den Gewinnern aber winken tolle Preise sowie ein Auftritt bei Franken Fernsehen.

### **22.00 Uhr Die Partyvögel**

### **Ende 23.00 Uhr**

## **Samstag, den 13. Juli 2019**

### **16.00 Uhr Troubleshooters**

Wenn Funk-Rhythmen auf Blues-Skalen treffen, wenn sich scharfe Bläser-Riffs gegen den Druck der Rhythmus-Gruppe stemmen, wenn die Wände wackeln und die Tische tanzen: Dann ist das Soul. Und die Troubleshooters aus München sind definitiv die heißeste Soulband der Stadt! Ihr Programm entführt in die sechziger Jahre, führt in einem Bogen über die Siebziger und die Achtziger bis hinein in die Neuzeit. Klassiker von Wilson Pickett, Aretha Franklin oder den Blues Brothers verbinden sich im Setup der Band harmonisch mit den auf die Tanzfläche treibenden Songs von Tower of Power, Incognito, dem jungen Phil Collins oder Jamiroquai. Stilsicher arbeitet sich die 13-köpfige Münchner Formation durch die Jahrzehnte – mit einem stets geltenden Versprechen: Soul macht Spaß!

### **21.00 Uhr Queen Revival Show „We will rock you!“**

Freddie Mercury gilt als einer der bedeutendsten Rocksänger unserer Zeit. Mit seiner Band Queen mischte er über 20 Jahre ganz oben in den Hitparaden mit. In Fürth können nun Fans der Band das unglaublich breite musikalische Spektrum von Glamrock, Rap bis hin zu opernhaft anmutenden Stücken noch einmal live erleben. Die Queen Revival Band schafft es, die unvergleichliche Atmosphäre der legendären Konzerte weiterleben zu lassen und performt bei der „Queen Revival Show“ alle großen Hits wie „I want to break free“, „Radio Ga Ga“, das grandiose „We will rock you“ oder „We are the Champions“.

**Ende 23.00 Uhr**

## **Sonntag, den 14. Juli 2019**

### **11.00 Uhr SRS Jazzmen**

#### **Jazz-Frühschoppen: Fürth aufgewacht!**

Am Festivalsonntag präsentiert die Comödie einen Jazzfrühschoppen der Extraklasse mit den sieben Jungs der stadtbekanntesten SRS-JAZZMEN. Herausragende Musiker der fränkischen Jazzszene begeistern ihr Publikum mit rassigen Arrangements, pfiffigen Soli und hemmungsloser Spielfreude.

### **14.00 Uhr Volker Heißmann und Martin Rassau and Friends**

Spaß und Musik mit tollen Überraschungsgästen. Mit Frankens beliebtesten Komödianten und u.a. Sven Bach.

### **18.00 Uhr Die Draufgänger**

Die Erfolgsband aus Österreich mit ihrem Superhit „Cordula Grün“.

**Ende: 20.00 Uhr**

# Hallplatz: „Länderfestival Balkan“

Veranstalter: Vision Fürth e.V. / präsentiert von Norma, dem frischen fränkischen Lebensmitteldiscounter

## Freitag, den 12. Juli 2019

### 16.00 Uhr Polkageist

Seit 2010 spukt der Polkageist durch Berlin und den Rest der Welt. Im Gepäck drei CDs („Vodka und 2/4-Takt“ (2011), „Holkadipolter“ (2013) und „FCK PLK“ (2015) ). Ihr Sound wird getragen von mitreißenden Trompeten und Akkordeonmelodien, wuchtigem Schlagwerk, schnellen Geigen – und Mandolinläufen, treibenden Gitarrenrhythmen und einem stampfenden Kontrabass. Das breitgefächerte Spektrum an Liedern wird durch die inbrünstige Mehrstimmigkeit des Gesangs und die gewitzten Arrangements zu einem ganz neuen Polkaerlebnis geformt, das jedes Tanzbein abheben lässt.

### 20.00 Uhr Schlagsaite

Leidenschaftlich, virtuos, wortgewandt – mit dem Album „Vom Mond“ zieht *Schlagsaite* dem Chanson die Tanzschuhe an. Sie sprengen jede musikalische Schublade. Schlagsaite, die bereits auf eine umfangreiche Konzerthistorie mit Tourneen im gesamten Bundesgebiet zurückblicken können, verweigern sich konsequent jedem Klischee und prägen auf diese Weise ihren eigenen Akustik-Sound. Virtuoser Folk trifft auf leidenschaftliche Polkarhythmik, moderne Chansons werden mit Balkan- und Gypsy-Swing-Elementen versetzt und verträumte Akustik-Balladen stehen neben gesellschaftskritischen Stücken in der Tradition deutscher Liedermacher. Kurz: Das ist Weltmusik in deutscher Sprache, die der Band neben weiteren Preisen 2016 bereits eine Nominierung zum Förderpreis der renommierten *Liederbestenliste* eingebracht hat. Schlagsaites viertes Studioalbum „Vom Mond“ ist ein Meilenstein im Werk der Band. Zwischen tanzbarem Tiefgang und poetischer Entgrenzung etabliert sich *Schlagsaite* überzeugend als Wegbereiter eines Nouvelle-Chansons in deutscher Sprache.

### Ende 23.00 Uhr

## **Samstag, den 13. Juli 2019**

### **16.00 Uhr Von Weiden**

Es benötigt nur wenige Takte, schon lässt sich die Herkunft des vielköpfigen Indiefolk Orchesters VON WEIDEN nicht länger verbergen. Wer sein neues Werk „Ruf der Provinz“ tauft, hat das aber offensichtlich auch nicht vor. VON WEIDEN machen die Tradition modern, verpacken kleine und große Musik in sympathischen Songs. Spätestens auf den mitreißenden Konzerten offenbart sich, dass die Musik der Kapelle in jeder Provinz und Stadt funktioniert. VON WEIDEN erwecken Bilder einer provinzierischen Szenerie zum Leben, liefern aber nur vordergründig den Soundtrack des Landlebens. Vor Spielfreude strotzend, bodenständig und weltoffen, spielen sie mit ländlichen Klischees, lassen ihre Parolen aber nie zu nostalgischen Plattitüden verkommen. Was auf der Bühne passiert, ist hoch ansteckend und tanzbar. Die Damen und Herren aus dem Grenzgebiet zwischen Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen wollen mit ihrem Publikum schwelgen, tanzen, singen und durchdrehen. Das klingt mal frisch wie barfuß über die Wiese, mal schroff, wie ranzige Stiefel auf Schotter. Von Polka über angepunkteten Rock´n´Roll, vom Gossenblues bis hin zum Lied. Das Streich-, Saiten-, Klopff-, Drück- und Blaswerkzeug wird ausprobiert und kombiniert, dass es eine wahre Freude ist! Dazu gibt es Texte, die vom Gehen und Bleiben handeln, dem besten Kumpanen, dem geliebten Mofa oder dem letzten Marsch. Hemdsärmlichkeit und Süffisanz sind bei VON WEIDEN allgegenwärtig, ohne dabei jemals albern zu sein.

### **20.00 Uhr HISS**

Es ist erstaunlich, dass HISS auf den unzähligen Konzerten der vergangenen Jahrzehnte kaum von ihren Abenteuern auf hoher See berichteten. Dabei trotzten sie Tsunamis und Taifunen, der sengenden Sonne des Südens und dem erbarmungslosen Eismeer und überstanden gefährliche Begegnungen mit Haien, Schmugglern und Korsaren. Sie zechten und sangen in Cartagena und Wladiwostok, in Kapstadt und Shanghai. Auf ihrem achten Album erzählen uns HISS endlich von ihren unglaublichen Erlebnissen auf den Meeren und in den Häfen, von der harten Arbeit an Deck und im Maschinenraum, von der Nützlichkeit des Rums, von Schiffbruch, Abschied und Heimkehr. Wir hören zeitgemäße Seemannslieder, Piratenpolkas, Südsee-Ska, Tiefsee-Tango und werden dabei vielleicht selbst so seefest, so sturmerprobt und stark wie HISS.

Ende 23.00 Uhr

## Sonntag, den 14. Juli 2019

### 15.00 Uhr Revolving Compass

Die Balkan-Rock-Band ‚Revolving Compass‘ aus Dortmund entwickelt seit 2012 energiegeladene Arrangements, die unter die Haut gehen. Ihr melodioser wie rockiger Eigenklang reißt zum Tanzen mit, während kantige Beats die Köpfe zum Wippen bringen. Mit ihren außergewöhnlichen Eigenkompositionen kreieren die jungen Musiker einen Sound, dem sie zusätzlich einen Hauch von Folk-, Gypsy-, und Weltmusik-Klängen verleihen.

### 18.00 Uhr Donnerbalkan

Klassik-Geiger und Jazz-Trompeter – passen nicht zusammen? Hip-Hop, Jazz, Pop und World-Music – keine gute Kombination? Gefühlvolle Balladen und kraftvolle Bläsersätze – widersprechen sich? Ganz und gar nicht! Die Münchner Band *DOBA* vereint all diese Gegensätze gekonnt zu einem abwechslungsreichen Ganzen und kreiert hiermit eine neue Musikrichtung: den *World-Pop*. Durch die gemeinsame Begeisterung für Musik, die langjährige Freundschaft untereinander und vor allem die „Live-Liebe“ der zehnköpfigen Band wird jedes ihrer Konzerte zu einem unvergesslichen Show-Erlebnis.

Ende 20.00 Uhr

## Kirchenplatz St. Michael

Veranstalter: Szene Fürth e.V. / mit freundlicher Unterstützung von Tonstudio Katzer, Vision Fürth e.V. und dem Kulturreferat der Stadt Fürth

## Freitag, den 12. Juli 2019

### **17.30 Uhr NOVI**

NOVIs Musik vermischt Funk, Pop und Soul: geprägt von back-to-the-roots-Livesound und einer prägnant souligen Stimme, klingen die Songs erfrischend modern, verneigen sich aber auch vor legendären Künstlern wie Jamiroquai, Prince, Daft Punk und Giorgio Moroder. Den Kern der Band bilden Sängerin Mishell Ivon und Bassist Basti Braun, die gemeinsam auch für das Songwriting verantwortlich sind. Nachdem eine EP mit den ersten Songs 2018 veröffentlicht wurde, erscheint im Sommer 2019 das Debütalbum „ModernDay Goddess“.

### **19.00 Uhr SteinMays**

"Prädikat: Extrem sympathisch!" Die aus Köln stammende Sängerin und Cellistin Johanna Stein und Lutz J. Mays, Komponist und Bassist aus Nürnberg, gründeten das exotische, energetische Chamber Pop-Duo STEINMAYS. In ihrem kongenialen Zusammenspiel und durch ihre starken, musikalischen Charaktere entsteht ausdrucksvolle, vielschichtige Musik, mit anspruchsvollen, renitenten und kritischen Texten. Die selbst komponierte Musik fliegt von Singer/Songwriter über Jazz bis hin zu HipHop. Wobei die schlanke Instrumentierung von Bass, Gesang, Cello in Kombination mit der Percussion des vielseitigen Charles Blackledge stets einen eigenen und transparenten Charakter garantiert – sie nennen es 'chamber pop'. Das Live-Programm nimmt ungeahnte Wendungen, die Musiker inszenieren spannende Streifen für das Kopfkino, mal in fein abgetöntem Pastell, mal in kontrapunktischem Schwarzweiß. Ein knackiges Kaleidoskop, eine völlig andere, eine kammermusikalische Auffassung von Popmusik.

### **21.00 Uhr Hot Cargo**

30 Jahre Hot Cargo - 60ies go Latin, Funk, Jazz. Ein Wiederhören mit bekannten Hits aus den Swinging Sixties in Update-Versionen, neu arrangiert von Bandleader und Keyboarder Uwe Nitzl. Die elf Musiker brennen ein Groove-Feuerwerk ab, das sofort in die Beine geht und einen hohen Spaßfaktor verspricht, auf der Bühne genauso wie im Publikum. Geprägt wird der Sound der Band durch drei Mann an den Trommeln, einen fünfköpfigen Bläsersatz und nicht zuletzt die Stimme des Sängers und Entertainers Alex Teubner.

### **Ende 23.00 Uhr**

## **Samstag, den 13. Juli 2019**

### **18.00 Uhr Aga Labus**

Aga Labus nimmt das Publikum mit der fröhlichen Schwere ihrer Musik sofort in Zauberhaft. Sie setzt ihre ausdrucksstarke Stimme fantasievoll ein, indem sie schöne Klänge mit provozierenden verbindet und dem Publikum dadurch aufzeigt, dass die Welt nicht immer rosarot ist. Sie nennt die Dinge beim Namen und vermittelt dennoch ein Gefühl, wie man auch mit Missständen umgehen kann. Gemeinsam mit ihrer Loopstation wagt sie sich auf den experimentellen Musikpfad: Grunge? Soul? Hiphop? Funk? Hauptsache es groovt und ist bunt, wie ihre Worte.

### **20.00 Uhr Mocha**

A magical ride – Songs von verwunschenen Wäldern und fernen Meeren. Wer braucht schon Karte und Kompass? Das Trio Mocha lässt sich von Vogelzwitschern leiten, von einem Wirbel im Wasser, von tanzenden Lichtpunkten... Das neue Album „What if it ends?“ erzählt von magischen Momenten zwischen Aufbruch und Ankommen, zwischen hier und anderen Welten. Zauberhafte Songs von zerbrechlicher Schönheit. Herzerreißend, im besten Sinn. Das neue Album knüpft da an, wo das erste („Songs about Waiting“) endet. Wie geht es weiter nach einem Schiffbruch? Wohin führt die Sehnsucht? Und gibt es wirklich keine Liebe ohne Gefahr? Zeit, es herauszufinden. Wege entstehen, indem man sie geht. Songs entstehen, indem man sie spielt. Ob das dann Modern Folk ist, eingängig oder eigen Hauptsache, echt. Mocha sind: Silvia Cuesta (vox, bass, percussion), Micha Ködel (vox, guitar, violin) und Gisela Lipsky (vox, concert flute, piano)

### **20.00 + 21 Uhr Turmführungen St. Michael. Blick über das Fürth Festival. Eintritt €3,00**

### **21.30 Uhr Monokini**

Kein Sommer ohne Monokini! Uptime-Surfsound im Cinemascope-Format: Grandiose Melodien und stilvolle Beats sausen durch schäumende Brandung, durchmessen die Tiefen des Weltalls, beschwören rastlose Geister im Vollmondlicht und wehen wie Staub über verlassene Straßen, in denen verzweifelte Helden dem letzten Gefecht entgegen schreiten, die Hand am Colt. Bonbonfarbene Gitarren und trashige Transistor-Orgel, garniert mit



Mariachi-Trompeten und einem rasanten Vibraphon. Mit der Selbstironie ewiger Nerds und der Unerschütterlichkeit von Kung-Fu-Meistern zelebrieren Monokini Surfmusik als große Umarmung von Logik und Leidenschaft, von Poesie und Pathos. Wahr ist und wahr bleibt: Monokini lässt uns tanzen, Monokini macht uns glücklich.

**Ende 23.00 Uhr**

## **Sonntag, den 14. Juli 2019**

### **11.00 Uhr Weißwurst-Frühstück / Vokalrunde**

Der etwas andere Chor in der Innenstadt... fei wergli! Gut 40 Sänger und Sängerinnen zählen zur bunten Gesangstruppe des Fürther Altstadtvereins, obwohl der Chor im Sommer erst seinen zweiten Geburtstag feiert. Grund des Erfolges ist großes Engagement von allen Beteiligten, das, Dank der gut fränkischen „bassd scho“-Mentalität, unglaubliche Leichtigkeit gewinnt. Der Name lässt vieles vermuten, vieles auch zurecht. Doch wer lallende Wirtshausgesänge erwartet, wird von Rocksongs, poppigen Evergreens und aktuellen Hits überrascht. Alle Lieder in neuem, unbekanntem Gewand, da jedes einzelne Arrangement von Chorleiterin Mercan Kumbolu auf den Chor zugeschnitten und maßangefertigt wird. Wer sich selbst von der Freude und dem anspruchsvollen Ergebnis überzeugen möchte, dem sei der Auftritt wärmstens empfohlen.

### **12.00 Uhr Hannes Stegmeier Trio**

Seit 2013 spielt das Hannes Stegmeier Trio in der Besetzung Hannes Stegmeier (Bass/Gesang), Eric Flach (E-Gitarre) und Dominik Back (Schlagzeug) zusammen. Sie lassen Funk und Blues auf erfrischende und mitreißende Art aufleben. Mit Respekt vor den Größen der Genres, Kreativität und musikalischem Können begeistern die jungen Musiker immer wieder ihr Publikum.

### **15.00 Uhr zweifeldsrei**

Das Trio zweifeldsrei, rund um den Liedermacher Matze Brietz, arrangierte und feilte in den vergangenen Monaten mit viel Leidenschaft und Energie. Nun ist es soweit, die Aufnahmen für die erste gemeinsame CD sind im Kasten und das Live-Programm gedeiht, so dass sich

zweifeldsrei endlich dem zuwenden kann, worauf es wirklich ankommt: seinem Publikum. Fragt man die Musiker Sibylle Friz (Cello, Querflöte, Gesang), Lutz J. Mays (Bass, Gesang) und Matze Brietz (Gitarre, Klavier, Gesang) nach ihrem Stil, fällt schnell die Redewendung „Liebevolle Renitenzmusik“. In ihren Liedern geht es um Liebe, Freundschaft und Gesellschaftliches. Durch die Texte und den gefühlvollen Gesang von Matze Brietz oft direkt und ohne Umschweife auf den Punkt gebracht, werden die Lieder dank der leichtfüßigen Arrangements aus groovendem Bass, renitent-sehnsüchtigem Cello und antreibender Gitarre mit Leben gefüllt. zweifeldsrei freut sich auf einen Nachmittag voller aufsässiger und liebevoller Momente. Aufsässig. Liebevoll. Fränkisch. Zweifeldsrei.

### **16.00 Uhr Benny Sand + Band**

Lebendigkeit, Groove und Raffinesse – das sind Begriffe, die den Charakter von Benny Sand und seiner Musik sehr gut beschreiben. Der aus Thüringen stammende Sänger und Gitarrist überzeugt mit funkyen Rhythmen, rockig anmutenden Riffs und einer frischen Stimme, die sich nicht scheut von einem wunderschönen Falsett in eine berstend hohe Power-Stimme zu switchen und dabei eine herrliche Energie zu versprühen. Stets wohl überlegt und ausgetüftelt sind die Songs und Arrangements von Benny Sand. Sie begeistern und überraschen den Zuhörer in ihrer Feinheit und gleichzeitiger Spannung. Zusammen mit seiner Band szenebekanntere Musiker, nahm er erst kürzlich sein erstes Album auf und bringt dieses nun unter die Leute. Band: Benny Sand (Vocals, Guitar), Joschi Joachimsthaler (Guitar, Backing Vocals), Sebastian Braun (Bass), Philip Kranz (Keyboards, Backing Vocals), Matthias Bäuerlein (Drums).

### **18.00 Uhr The Jules Band**

Live und in Farbe ohne Schnickschnack! In unserer digitalen Welt vollgeklatscht mit Filtern, Hashtags und Playbacks kommen plötzlich The Jules Band ausgerechnet mit dem analogen Flair der 1970er Jahre um die Ecke geschossen und führen sich dabei nicht auf wie die ersten Neandertaler dieser Erdscheibe... äh, -Kugel, sondern vereinen den alten Stil mit modernem Sound, gekonnt, gut arrangiert und genreübergreifend. Das Herzensprojekt der jungen Künstlerin Julia Fischer aus Nürnberg, die sich in vielen Genres mit ihrer souligen Stimme und an den Tasten einen Namen macht und sich vom Poptrio bis zur Jazz-BigBand Bühnen mit großen Namen der Musikszene teilen durfte, hat mit The Jules Band wieder zum

bluesrockgetränktem Soul gefunden und das kann sich sehen lassen. Kein Fake, kein Filter, alles aus eigener Feder. Handmade. Und vor allem mit viel Herzblut. Nicht, dass früher alles besser gewesen wäre, aber ein bisschen „back to the roots“ schadet überhaupt nicht.

**Ende 20.00 Uhr**

## **Grüner Markt: Visions of Rock Festival**

Veranstalter: Vision Fürth e.V.

**Freitag, den 12. Juli 2019**

### **18.30 Uhr The Psychonauts**

The Psychonauts bringen seit Herbst 2009 mit ihrem ureigenen "Hoochie Coochie Trash'a'Billy"-Sound jeden Saal zum Beben. Ihre explosive Mischung aus 50's Rockabilly, 60's Garage Trash, 70's Punk und 80's Psychobilly klingt, also ob sie "from outer space" kommt. Tatsächlich aber kommen The Psychonauts aus Basel (CH) und haben sich nach den Patienten des Basler LSD Entdeckers Albert Hofmann benannt. Schon bald nach der Bandgründung spielte das Trio zusammen mit Psychobilly Legenden wie The Meteors, Demented Are Go, Mad Sin, The Frantic Flintstones und vielen anderen.

### **20.30 Uhr Purplemania**

PurpleMania widmet sich der Arbeit von Deep Purple und zählt zu den feinsten Deep Purple Tribute Bands, die handgemachte, authentische Musik produzieren – natürlich mit genug kreativem Freiraum für phantastische Soli und einer mitreißenden Stage-Performance. Um diesem hohen musikalischen Anspruch gerecht zu werden, bedarf es ein hohes Maß an Erfahrung und Können und setzt die Identifikation zum Original mit Herz und Seele voraus. Genau wie ihre berühmten Idole nehmen sie sich die Freiheit zu improvisieren. Dabei fügt jeder Musiker seine persönliche Note hinzu. Eine echte Herausforderung, wenn man die musikalischen und künstlerischen Vorlagen der einzelnen Deep Purple Künstler aus jenen

Jahren bedenkt! Sowohl alle Klassiker von 1968 bis heute als auch die weniger bekannten, aber dennoch aufregenden Songs sind auf ihrer Set-Liste, die nicht aufhört zu wachsen... PurpleMania steht in regelmäßigem persönlichem Kontakt zu den Künstlern von Deep Purple, die deren Arbeit zu schätzen weiß. "Wir sind sehr geehrt und stolz eine derart authentische Tribute-Band in Deutschland zu wissen" (Steve Morse, Roger Glover, Ian Paice)

**Ende 22.00 Uhr**

## **Samstag, den 13. Juli 2019**

### **16.30 Uhr Steel Roses**

Steel Roses sind fünf Musiker, die sich mit Leidenschaft dem Sound des Hair- und GlamMetal der 1980er und frühen 1990er Jahre verschrieben haben. Songs von Bon Jovi, Mötley Crüe, Alice Cooper, Skid Row, Europe, Van Halen oder Whitesnake stehen auf dem Programm und wecken Erinnerungen an die gute alte Zeit mit dem Flair des Sunset Strip in LA. Bei der Band aus dem Grossraum Köln sorgt die charismatische Sängerin und Frontfrau Tanja Brunner (Tani Rox) für die unverkennbaren Melodien und Hooklines. Mit ihrer Stimme fasziniert sie heute das Publikum genauso wie damals die großartigen Sänger und Sängerinnen dieser glamourösen Epoche. Kombiniert mit dem passenden Look lassen sie ihre Heroes bei ihren mitreißenden Live Shows aufleben und nehmen ihr Publikum mit auf die Reise.

### **18.30 Uhr Ozzified**

OZZYFIED sind ohne Zweifel Anwärter auf die beste OZZY-OSBOURNE-Tributeband. Dies untermauern und beschreiben am besten Reaktionen aus Reviews und Kommentaren zu Live-Konzerten von OZZYFIED, die sich erst 2017 im Bergischen Land in Deutschland zusammenfanden: „...Sieht aus wie ein junger OZZY, singt wie OZZY, hat dieselbe Mimik wie OZZY, bewegt sich wie OZZY und wechselt die Klamotten wie OZZY in seiner Karriere. Wow. Aber Moment: Das IST nicht OZZY, sondern das Gesangswunder da oben ist Henning Wanner, welcher bekannt ist als Keyboarder von den US-Bands WHITE LION und CIRCLE II CIRCLE...“. „...Als ob ein wahrhaft würdiger OZZY noch nicht reichen würde, ist auch der Posten des Axeman's vortrefflich besetzt. Zakk Wylde hätte seine wahre Freude daran, steht doch hier sein Doppelgänger auf der Bühne. Die Soli treffen messerspitz die Herzen, und die

Show lässt keine Wünsche offen. Andreas RIPPEL Rippelmeier heißt der Mann, der jahrelang bei Michael Bormann (ex-Jaded Heart) Gitarrist war...“ . „...Der Gitarrist kombiniert sogar die unterschiedlichen Stile von RANDY RHOADS, JAKE E. LEE und ZAKK WYLDE! Und seine Klampfen sind ganz in der Optik der markantesten Zakk Wylde- und Randy Rhoads-Instrumente...“

### **20.30 Uhr Black Ice**

Das wohl schwärzeste Eis Berlins – Black Ice ist eine AC/DC-Tributeband aus Berlin, die 2014 gegründet wurde. Mit einer Altersspanne der Mitglieder von Anfang 20 bis 70 Jahren profitiert die Band vom Mix aus jugendlicher Energie und jahrzehntelanger Erfahrung und katapultiert das Publikum seitdem zurück in die goldene Ära des High Voltage Rock N' Roll. Der erste weibliche Angus Europas „Little Miss Angus“, ein leidenschaftlicher Lead-Sänger und eine perfekt eingespielte Rhythmusgruppe sorgen für eine mitreißende Bühnenshow. Originale Instrumente und ein authentischer Sound erschaffen pure Nostalgie und lassen das Herz jedes AC/DC-Fans höherschlagen.

### **Ende 22.00 Uhr**

## **Sonntag, den 14. Juli 2019**

### **15.00 Uhr Randale**

„Das ist kein Krach, Mama, das ist Rock`n`Roll!“ Die KINDERKRACHKISTE, das Album zum 15-jährigen Jubiläum der Kinderrockband Randale, ist eine Schatzkiste voller brandneuer Songs. Spaß, Toben und Mitgröhlen für alle Kinder, die im Kinderzimmer mal so richtig abgehen wollen. Und Mama und Papa dürfen gerne mitrocken! Denn Randale machen Rockmusik für die ganze Familie: Mit Themen, die Kinder interessieren, lustigen Texten und Musik, die mit der der Großen aber locker mithalten kann! Eine fröhliche Mischung aus Rock, Metal, Punk, Reggae, Ska, Rap, Country und Pop, die in die Gehörgänge und die Beine geht. Krach vom Feinsten für Kinder und Große. No sleep til Kinderzimmer – Never mind the Blockflöte!

### **16.30 Uhr The Chain**

„The Chain“, benannt nach dem gleichnamigen Song der Band Fleetwood Mac, sind sechs Musiker, die es sich zum Ziel gesetzt haben, die zeitlosen Hits der Kultband Fleetwood Mac auf ihre eigene Art und Weise zu covern. Ganz nah dran am Original, aber ohne dabei zur Kopie zu werden, bieten sie ein 90-minütiges Feuerwerk mit den größten Hits der Band, die fast fünf Jahrzehnte Musikgeschichte prägte. Ende 2017 initiierten die beiden Musiker Gerhard und Barbara Wiebe das Projekt und stellten eine Mannschaft zusammen, die viele Jahrzehnte Bühnenerfahrung im In- und Ausland mitbringt und zum Teil mit Größen wie Saga, Steppenwolf, Alice Cooper, Nazareth und vielen anderen getourt sind. Nach all den Jahren haben die Songs von Fleetwood Mac nichts von ihrer Faszination eingebüßt. Ob gefühlvolle Balladen wie *Dreams* und *Sara* oder die vorwärtsdrängenden Dauerbrenner *Don't Stop* und *Go Your Own Way* - um nur Einige zu nennen – The Chain lassen die unvergesslichen Ohrwürmer wieder auferstehen. Lassen Sie sich dieses Fest der Sinne nicht entgehen!

### **18.30 Uhr Juke Box Hero**

JUKE BOX HERO – das sind sechs Musiker, die mit unendlich viel Leidenschaft, Hingabe und auf höchstem Niveau der Musik einer der größten Rocklegenden auf diesem Planeten Tribut zollen: FOREIGNER. Es sind Hits, die garantiert jeder kennt, die Millionen berührt und mitgerissen haben, zu denen zum ersten Mal geküsst oder der Herzschmerz verarbeitet wurde, die im Autoradio genauso funktionieren wie live vor tausenden Fans. JUKE BOX HERO – das ist nicht nur der Versuch, Foreigner so gut es geht live auf die Bühne(n) zu bringen. Hier haben sich Ausnahmekünstler zu einer Einheit formiert, um das breite Spektrum der großen Hits und Hymnen von Foreigner mit viel Passion und Spielfreude originalgetreu neu zu interpretieren: rockig, druckvoll und mit höchstem musikalischem und technischem Anspruch. Mit ihrer Interpretation von Foreigner begeistern die Vollblutmusiker das Publikum quer durch ganz Europa. Lasst Euch mit JUKE BOX HERO auf eine musikalische Zeitreise von „Cold As Ice“ und „Feels Like The First Time“ bis hin zu „I Want To Know What Love Is“, „Urgent“ und vielen weiteren mehr mitnehmen. Und seid auf das fulminante Finale jeder einzelnen Show gespannt, wenn die Band mit dem namensgebenden Hit „Juke Box Hero“ nochmals die ganze Veranstaltung zum Kochen bringt! JUKE BOX HERO - das sind die Hits von Foreigner rockig, gefühlvoll, mitreißend und mit viel Spaß live auf die Bühne gebracht.

Ende 20.00 Uhr

# Lindhain

## **Junge Kultur am Lindenhain 2018**

veranstaltet vom Jugendkulturmanagement con-action

### **Buntes Treiben für Groß & Klein rund ums Bühnenprogramm am Lindenhain**

Die kleinen Besucher können sich bis jeweils 21 Uhr am Kinderschmink-Stand z.B. in Superhelden verwandeln lassen und rund um den Platz toben. Auch dieses Jahr wird es wieder ein großes „American Gladiator“-Feld geben, bei dem man sich im Duell auspowern kann. Zubehör für SuperSoaker-Schlachten, Beachvolleyball oder Tischtennis gibt's natürlich auch wieder zum Ausleihen. Wie gewohnt warten an den Festivaltagen leckere, selbstgemachte Limonaden von der Schülerfirma „Party Makers“ der Mittelschule Soldnerstraße auf Euch. Und auch mit selbstgemachten Bowlen könnt ihr eure durstigen Kehlen erlösen. Das Zett9 wird beim Rahmenprogramm von der Teilselbstverwaltung Ypsilon8 und der Schülerfirma „Party Makers“ der MS Soldnerstraße unterstützt. Und natürlich sind auch wieder die große Bar und ein attraktives Speisenangebot am Start.

## **Freitag, den 12. Juli 2019**

### **Ay, Allda mach lauder!**

Das Open Air „Ay, Allda, mach lauder!“ am Lindenhain hat auch dieses Jahr für Menschen mit Handicap ein paar hilfreiche Gimmicks am Start: Es gibt neben einem möglichst barrierefreien Zugang eine barrierefreie Bar mit Gebärdensprachdolmetscherin und ein\*e Gebärdensprachdolmetscher\*in aus dem „Die mit den Händen tanzen“-Team wird Musik und Texte der Bands in Gebärdensprache übersetzen. „Die mit den Händen tanzen“ sind ein professionelles Team aus Gebärdensprachdolmetscher\*innen für Musik, die daran glauben, dass alle Menschen ein Recht auf kulturelle Teilhabe besitzen. Daher helfen sie mit, dieses Recht umzusetzen.

### **18.30 Uhr Flamyngus**

Wenn der Edding unter den Augen durchschimmert, der Kaffee nur noch intravenös wirkt und die Konventionen den Tag sedieren, dann sind wir beruhigt: Bachelor, Rentenkasse, Balkon. Alles richtig gemacht? Hauptsache was gemacht. Und viel. Wir bauen Häuser mit Mitte 20 auf einem Fundament vorbildhafter Sicherheit und posten stolz eine im Zeitraffer hochgezogene „aus-mir-ist-etwas-geworden“-Fassade. Um mitzuhalten, um uns zu genügen und um nicht alle Möglichkeiten in Erwägung ziehen zu müssen. Wir können so nichts verpassen außer uns selbst. Aber von innen klopft ein beharrliches Verlangen an die Wand, das sich mit Gewohnheit zwar betäuben lässt, aber mit jedem Ausblenden verzweifelter hämmert. Mit der Zeit will es raus und zerschlägt uns dann doch das perfekte Konstrukt. Den restlichen Schutt sammelt Flamyngus ein und baut daraus Ästhetik. Er verpasst dem Chancenoverload unserer Zeit einen Glamour des Zweifelns: Deutschpop mit 80er-Flackern und Punk-Attitude, der dir deine Zeit zwar nicht zurückholt, aber den Abrackermodus neu definiert: Retro blond und direkt. Fokussiert, fragil und düster.

### **19.45 Uhr Karin Rabhansl Band**

Zuletzt war Karin Rabhansl viel solo unterwegs, hat ganz allein nur mit Gitarre und ihrer Loop-Station auf Theater- und Kleinkunsth Bühnen gesungen. Jetzt will die Niederbayerin wieder mit ihrer Rockband auf die Bretter steigen und die Verstärker ordentlich glühen lassen ... Wer Karin Rabhansl bislang nur als wahlweise lustige wie nachdenkliche Liedermacherin erlebt hat, wird sich wundern, wie das klingt, wenn sich die ringelbestrumpfte Niederbayerin die E-Gitarre umschnallt und geradeaus losrockt. Mit Band erklingen dieselben Lieder wie in ihrem Soloprogramm, nur eben im amtlichen Rockformat: zu viert, mit ordentlich Wumms und einem satten Pfund dahinter. Bunt und laut, drängend und intensiv. Keine Frage: Rabhansl rockt!

### **21.30 Uhr OTTO NORMAL**

Seit acht Jahren ist die Band OTTO NORMAL fester Bestandteil der deutschsprachigen Musikszene. Die Band hat drei Alben und eine Live-Vinyl released sowie hunderte Liveshows gespielt. 2019 erscheinen die beiden neuen EPs "Puls" und "Lava". Die vier Freiburger haben sich 2010 zusammengeschlossen und beschreiben ihren Stil als Indie Pop, der sich in



authentischer und treibender Musik manifestiert. Nach der Veröffentlichung ihres Debütalbums „Wahnsinn“ im Jahr 2012 hat sich bei OTTO NORMAL viel getan. Die Band gewann den VIA Award als bester Newcomer sowie den Berlin Music Award. OTTO NORMAL performten außerdem zur Primetime im ZDF und waren bei der Pro Sieben Show „Circus Halli Galli“ zu Gast. Mit der Unterstützung der Initiative Musik veröffentlichte die Band im Frühjahr 2014 ihr zweites Studioalbum das „Das Neue Normal“. Im Frühjahr 2015 folgte mit der „Akustik Session“ eine Schallplatte, auf der sich OTTO NORMAL von ihrer musikalischen Schokoladenseite zeigen, indem sie fünf ihrer Songs in Großbesetzung live einspielten. Seit Januar 2018 hat die Band beim Freiburger Label Jazzhaus Records ihr Zuhause gefunden und unterstreicht damit ihre Verbundenheit mit Freiburg. Jazzhaus Records veröffentlichten im Mai 2018 den dritten Longplayer der Band „Wieder Wir“, zu dem OTTO NORMAL sehenswerte Videos und eine energiegeladene Liveshow kreiert hat. Nun geht es in die nächste Runde mit den beiden "Puls" und "Lava".

**Ende: 23.00 Uhr**

## **Samstag, den 13. Juli 2019**

### **19. Open Air Dance Contest**

veranstaltet vom Jugendkulturmanagement con-action in Kooperation mit Mista Sp!ke. Der Open Air Dance Contest ist eine Tradition des Fürth Festivals und eine feste Größe im Kalender der süddeutschen Tänzerinnen und Tänzer im HipHop- und Streetdance. Seit Jahren im stetigen Wachstum und Wandel befindlich, wird es auch heuer wieder einige Änderungen geben und das Programm noch mehr gestrafft werden, damit auch dieses Jahr wieder 350 – 400 Tänzer\*innen teilnehmen können.

14.00 Uhr

Eröffnung des 19. Open Air Dance Contest mit den ersten Crews der Kategorie „**Open Dance Stage**“, in der alle Tänzerinnen und Tänzer oder Crews antreten können, die nicht von der Jury bewertet werden wollen.

14.30 Uhr

**Kids Contest** für alle Nachwuchs-Crews, die durchschnittlich 6 bis 11 Jahre alt sind.

15.10 Uhr

**Solo Contest**, für alle, die sich ganz alleine auf die Bühne trauen.

16.30 Uhr

**Duo Contest**, für alle Duos ohne Altersbeschränkung.

17.30 Uhr

2. Teil der **Open Dance Stage**.

18.15 Uhr

**Teens Contest** für alle Crews, die durchschnittlich zwischen 10 und 14 Jahre alt sind. Die 3 bestplatzierten Crews qualifizieren sich automatisch für die Teilnahme an der **Offenen Fränkischen Meisterschaft 2019**.

20.00 Uhr

**Offene Fränkische Meisterschaft** im HipHop und Streetdance für alle Crews ab 14 Jahren um den Titel des „Fränkischen Meisters im HipHop- und Streetdance 2019“. Moderiert wird der 19. Open Air Dance Contest wieder von Toby Beier und Mista Sp!ke, der die Veranstaltung zusammen mit dem Jugendkulturmanagement con-action organisiert. Infos zu Jury, Special Guests und allem anderen gibt es auch auf der Homepage:

<http://www.3daysofyoungculture.de>

**Ende: 23.00 Uhr**

## Stadtführungen

**Veranstalter: Touristinformation Fürth, Bahnhofplatz 2, 90762 Fürth**

### **Zu neuen Ufern**

Entdecken Sie die Geschichte der Stadt von ihren Ursprüngen bis in die Zeit der Industrialisierung. Der Spaziergang führt entlang der Uferpromenade, Fürths steinerne Erinnerung an das Stadtjubiläum 2007. Wir schlendern am Rednitzgrund entlang, erfahren wie Arbeiter damals lebten, suchen die Spuren des alten Flussbades und sehen, wo heute geplantscht und gebadet wird – im neuen Fürthermare. Die Führung endet am Café des Kulturorts Badstraße, direkt an der Rednitz, wo Sie noch einiges über die kleine Künstleroase entdecken können.

**Termin: Samstag, 13. Juli 14.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz an der Uferstraße, unterhalb der Stadthalle

**Dauer:** 90 Minuten

### **Entlang der alten Chaussee**

„Es war einmal...!“ So beginnen nicht nur Märchen, sondern auch die Geschichten, die das Leben rund um die Nürnberger Straße schrieb. Der preußische Außenminister und Staatskanzler Karl August Freiherr von Hardenberg stellte mit dem Bau der „Chaussee“, der heutigen Nürnberger Straße, die Weichen zum wirtschaftlichen Aufschwung Fürths, mit dem Ziel, die Nachbarstadt zu übertrumpfen. Wir hören von Menschen, die hier lebten, von großen Stiftern, sehen repräsentative Gebäude und besichtigen die ehemalige Taufkapelle im Nathanstift. Ein Spaziergang, der neue Blickwinkel verspricht.

**Termin: Sonntag, 14. Juli 11.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Paradiesbrunnen, Dr.-Max-Grundig-Anlage

**Dauer:** 90 Minuten

### **Erfolgreiche Unternehmen um 1900 in der Südstadt**

Bei dieser Führung geht es zu ehemaligen erfolgreichen Produktionsstandorten wie die Eisengießerei Engelhardt und die Konservenfabrik August Bauernfreund südöstlich der Bahnlinie. Besonderes Augenmerk gilt dem Wirtschaftsleben und den Fabriken, die sich hier Ende des 19. und Anfang 20. Jahrhunderts ansiedelten. Sie erfahren, unter welchen Verhältnissen die Bevölkerung damals lebte und was noch übrig ist von dem einst großen Fabriken dieses Stadtteils.

**Termin: Sonntag, 14. Juli 14.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Platz der Opfer des Faschismus, Jakobinenstraße

**Dauer:** 90 Minuten

V.i.S.d.P.:

Vision Fürth e.V. - Thomas Schier - Bahnhofplatz 2 - 90762 Fürth

Tel: 0911 / 979 46 70 - Fax: 0911 / 979 46 75

Email: [thomas.schier@vision-fuerth.de](mailto:thomas.schier@vision-fuerth.de)

Internet: [www.fuerth-festival.com](http://www.fuerth-festival.com) - [www.vision-fuerth.de](http://www.vision-fuerth.de)

(Änderungen vorbehalten)